

## ELEMENTS



Designer: Scholten & Baijings, Hersteller: J. Hill's Standard, 18.08.2014

Drucken

Share

#### Neu ist nicht gleich neu

Ein Special über niederländisches Design ohne Scholten & Baijings? Geht eigentlich nicht. Denn das Gestalter(ehe)paar aus Amsterdam wurde in den letzten zwei Jahren geradezu in den Designolymp katapultiert. Allerdings tut Erfolg der Gestaltung nicht immer nur gut, wie man auch schon an anderen Beispielen gesehen hat. Ständige Formwiederholung bis hin ins Abgleiten in gestalterische Banalitäten können die Folge sein. In Mailand wurde während des diesjährigen Salone del Mobile die Glaskollektion *Elements* von Scholten & Baijings vorgestellt, die genau dieses Problem anschaulich demonstriert.

#### J. Hill's Standard

[www.jhillstandard.com](http://www.jhillstandard.com)

#### Scholten & Baijings

[www.scholtenbaijings.com](http://www.scholtenbaijings.com)

#### Special: Superdutch

Das große Designlines-Themenspecial mit Architektur und Design aus den Niederlanden  
[www.designlines.de](http://www.designlines.de)

Die Idee hinter *Elements* ist eigentlich gut: Die neu gegründete Manufaktur J. Hill's Standard in Waterford möchte das Handwerk des Glasschleifens in Irland neu beleben – mit handwerklich gut gemachten Stücken, entworfen von renommierten Designern. So sind als Einstieg in das schwierige Geschäft mit hochwertigem, mundgeblasenem und handgeschliffenem Glas zwei Kollektionen entstanden: *Cuttings* von Martino Gamper und eben *Elements*. Doch während es Gamper gelingt, eine eigene Formensprache zu finden, verharren Scholten & Baijings in ihrem altbekannten Formenvokabular, das sie in den vergangenen Jahren an Produkten wie Sideboards, Tischen, Tableware, Geschirr- oder Handtüchern durchdekliniert haben – mit den immer selben abstrahierten Streifen, Überlagerungen, Farbverläufen. *Elements* macht da keine Ausnahme. Schade, gerade weil es sich nicht um massenproduzierte Ware handelt. Immerhin ist jede Glasform mit einem eigenen Dekor versehen. So können die Stücke immer wieder neu miteinander kombiniert werden. *csh*

Mehr Architektur und Design aus den Niederlanden finden Sie im großen Designlines-Special Superdutch.